

324631-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Bauarbeiten – RV Gleisinstandhaltung

OJ S 91/2026 12/05/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung
Bauleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Leipziger Verkehrsbetriebe (LVB) GmbH, Bereich Einkauf und IT

E-Mail: EVergabe.Verkehrsbetriebe@L.de

Tätigkeit des Auftraggebers: Städtische Eisenbahn-, Straßenbahn-, Oberleitungsbus- oder Busdienste

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: RV Gleisinstandhaltung

Beschreibung: Rahmenvereinbarung für Instandhaltung von Gleisanlagen und Straßenbahnhaltestellen im Netzgebiet der Leipziger Verkehrsbetriebe (LVB) GmbH

Kennung des Verfahrens: 6346ecc7-916f-4fd4-aa8e-96284255c466

Interne Kennung: 2026-KF-11-01

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45000000 Bauarbeiten

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45234116 Gleisbauarbeiten, 45234128 Bau von Straßenbahnhaltestellen, 45234130 Gleisbettbauarbeiten, 45234126 Bauarbeiten für Straßenbahnlinien

2.1.2. Erfüllungsort

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

2.1.3. Wert

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 9 000 000,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Die Auftragsvergabe erfolgt durch die Leipziger Verkehrsbetriebe (LVB) GmbH, Bereich Einkauf und IT im Namen und für Rechnung des Leistungsempfängers IFTEC GmbH & Co.KG, Teslastraße 2, 04347 Leipzig. || Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist nicht zugelassen. || Die Kommunikation während des Verfahrens erfolgt ausschließlich elektronisch über das AI Bietercockpit oder direkt über die Vergabepattform www.evergabe.de. - Allgemeine Informationen: <https://www.evergabe.de/auftragnehmer/ai-bietercockpit/> - FAQ: <https://www.evergabe.de/faq/faq-auftragnehmer/#66> - Wichtige Dokumente: [https://www.evergabe.de/hilfe-und-service/#:~:text=Wichtige%20Dokumente%20zum%20Herunterladen%20\(PDF\)](https://www.evergabe.de/hilfe-und-service/#:~:text=Wichtige%20Dokumente%20zum%20Herunterladen%20(PDF);); || Ergänzungen zu Formblatt VHB 244

(Datenverarbeitung): 2 Datenaustausch: Für die Bearbeitung von GAEB-Dateien kann u. a. das Programm "wingaeb.xml" verwendet werden. Dies steht wie folgt zum Download zur Verfügung: - Für Nutzer des AI-Bietercockpits unter: <https://wingaeb.de/download-ai/>, - Für alle weiteren Unternehmen unter: <https://www.wingaeb.de>; || Zur Anfertigung und Einreichung der im Vergabeverfahren vorzulegenden Urkalkulation sind die weiteren besonderen Vertragsbedingungen zu beachten.; || Durch die Vergabestelle wird vom voraussichtlichen Zuschlagsbieter eine Auskunft aus dem Wettbewerbsregister eingeholt.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU

sektvo -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Es gelten die Regelungen der §§ 123 und 124 GWB.

Korruption: Es gelten die Regelungen der §§ 123 und 124 GWB.

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Es gelten die Regelungen der §§ 123 und 124 GWB.

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: Es gelten die Regelungen der §§ 123 und 124 GWB.

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Es gelten die Regelungen der §§ 123 und 124 GWB.

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Es gelten die Regelungen der §§ 123 und 124 GWB.

Betrug: Es gelten die Regelungen der §§ 123 und 124 GWB.

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Es gelten die Regelungen der §§ 123 und 124 GWB.

Zahlungsunfähigkeit: Es gelten die Regelungen der §§ 123 und 124 GWB.

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Es gelten die Regelungen der §§ 123 und 124 GWB.

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Es gelten die Regelungen der §§ 123 und 124 GWB.

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren: Es gelten die Regelungen der §§ 123 und 124 GWB.

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Es gelten die Regelungen der §§ 123 und 124 GWB.

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Es gelten die Regelungen der §§ 123 und 124 GWB.

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: Es gelten die Regelungen der §§ 123 und 124 GWB.

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Es gelten die Regelungen der §§ 123 und 124 GWB.

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Es gelten die Regelungen der §§ 123 und 124 GWB.

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen: Es gelten die Regelungen der §§ 123 und 124 GWB.

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Es gelten die Regelungen der §§ 123 und 124 GWB.

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern: Es gelten die Regelungen der §§ 123 und 124 GWB.

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Es gelten die Regelungen der §§ 123 und 124 GWB.

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Eigenerklärung zur Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren nach Fomblatt des AG.

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: RV Gleisinstandhaltung

Beschreibung: Erbringung von Leistungen im Bereich der laufenden Instandhaltung von Gleisanlagen und Straßenbahnhaltstellen im Straßennetz der Leipziger Verkehrsbetriebe (LVB) GmbH im Stadtgebiet Leipzig, Markkleeberg, Schkeuditz und Taucha. || Das geschätzte Auftragsvolumen beträgt 8.000.000 EUR netto. Es ergibt sich aus dem voraussichtlichen maximalen Jahresbudget des Auftraggebers unter Berücksichtigung der möglichen Gesamtvertragslaufzeit von acht Jahren. Zur Berücksichtigung potenzieller Bedarfsschwankungen sowie zur Festlegung einer vergaberechtskonformen Obergrenze wird der verbindliche Höchstwert der Rahmenvereinbarung auf 9.000.000 EUR netto festgesetzt. Der Höchstwert begründet keine Verpflichtung des Auftraggebers, Leistungen in dieser Höhe abzurufen. Die Vergütung erfolgt ausschließlich für die tatsächlich abgerufenen Leistungen; das tatsächliche Auftragsvolumen kann daher deutlich unter dem geschätzten Wert liegen. Mit Erreichen des Höchstwerts endet die Rahmenvereinbarung automatisch; weitere Abrufe sind anschließend ausgeschlossen. Die voraussichtlichen Einzelauftragsgrößen bewegen sich in der Regel zwischen 25.000 EUR und 400.000 EUR netto. Die voraussichtliche Anzahl der Einzelaufträge pro Jahr beträgt etwa vier.
Interne Kennung: LOT-0000

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45000000 Bauarbeiten

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45234116 Gleisbauarbeiten, 45234128 Bau von Straßenbahnhaltstellen, 45234130 Gleisbettbauarbeiten, 45234126 Bauarbeiten für Straßenbahnlinien

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Die Rahmenvereinbarung ist ein Vertrag für die Zeit vom 01.08.2026 bis 31.07.2028 (Grundvertragslaufzeit). Der Vertrag verlängert sich jeweils um zwei Jahre, wenn nicht sechs Monate vor Ablauf der Vertragszeit eine Partei in Textform erklärt, dass sie den Vertrag nicht fortsetzen will. Die maximale Gesamtlaufzeit beträgt acht Jahre.

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/08/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/07/2028

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 3

5.1.5. Wert

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 9 000 000,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Angebote, bei denen - die Angabe des Dieselanteils im Bieterangabenverzeichnis fehlt, - das Bieterangabenverzeichnis selbst fehlt, - oder der Dieselanteil mehr als 10% beträgt, werden von der Wertung zwingend ausgeschlossen! Es erfolgt hierzu keine Nachforderung des AG. Es wird durch die Vergabestelle für die Angebotswertung für jedes Angebot über die Pos. 04.02.0040 eine Summe der fiktiven Dieselpreise (psch) unter Berücksichtigung - der ausgeschriebenen Mengen aller Leistungspositionen (ausgenommen Pos. 04.01.0010 - 04.01.0040 (Stundenlohnarbeiten für AK) und Pos. 04.02.0010 - 04.02.0030 (Zuschläge für Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeit), - dem vom Bieter hier angegebenen Dieselanteil (DA [%]), - den vom Bieter angebotenen Einheitspreisen der vorgenannten Leistungspositionen, - dem Referenz-Dieselpreis o. USt (DPref) i.H.v. 172,25 EUR/100 l, - und einem fiktiven aktuellen Dieselpreis o.USt (DPakt) i.H. des Referenz-Dieselpreises o. USt (DPref) nach der in den BVB Nr. 9.1.5 definierten Abrechnungsformel ermittelt und bei der Wertung der Angebote einbezogen - einschl. Berücksichtigung der infolgedessen sich rechnerisch ergebenden Änderung des Angebotspreises der Bieter aus der Zuschlagspos. 01.01.0010 (Baustelle einrichten und räumen).

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Verringerung der Auswirkungen auf die Umwelt

Beschreibung: gem. Eigenerklärung zur Einhaltung menschenrechts- und umweltbezogener Sorgfaltspflichten laut Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Erfüllung sozialer Zielsetzungen

Beschreibung: gem. Eigenerklärung zur Einhaltung menschenrechts- und umweltbezogener Sorgfaltspflichten laut Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz

Konzept zur Verringerung der Umweltauswirkungen: Der Schutz und Wiederherstellung der Biodiversität und der Ökosysteme, Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung, Die nachhaltige Nutzung und Schutz von Wasser- und Meeresressourcen

Gefördertes soziales Ziel: Gleichstellung von ethnischen Gruppen, Gleichstellung der Geschlechter, Sorgfaltspflicht im Bereich der Menschenrechte in globalen Wertschöpfungsketten, Sonstiges, Faire Arbeitsbedingungen

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister oder der Handwerksrolle des Sitzes oder Wohnsitzes des Unternehmens / der Unternehmen (bei BiGe).

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister oder der Handwerksrolle des Sitzes oder Wohnsitzes des Unternehmens / der Unternehmen (bei BiGe).

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Anmeldung des Unternehmens /der Unternehmen (bei BiGe) bei der Berufsgenossenschaft. Es ist eine gültige qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft mit Angabe der Lohnsummen für das Unternehmen /die Unternehmen (bei BiGe) vorzulegen.

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angaben zum Umsatz des Unternehmens /der Unternehmen der BiGe, jeweils bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, soweit er Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen. Der darauf bezogene, durchschnittliche Jahresumsatz muss mindestens 2.000.000 € betragen.

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angaben über die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen mit gesondert ausgewiesenem Leitungspersonal (bei BiGe für alle Mitglieder anzugeben)

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angaben über die Ausführung von Leistungen in den letzten bis zu fünf abgeschlossenen Kalenderjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. - mind. 4 vergleichbare Referenzobjekte, davon mind. 2 im gleichen Kalenderjahr, - Art: Gleisinstandhaltung oder -instandsetzung, Gleisneu- und umbau, Oberbauerneuerung, Stopfarbeiten, Austausch von Schienen/ Weichen in Bezug auf Stadtbahnanlagen - Auftragssumme je Referenz: mind. 300.000,00 EUR netto, - Durchführung der Arbeiten unter laufendem Bahnbetrieb, - anzugeben ist: Projektinhalt, Umfang, Zeitraum, Auftraggeber, Name und Telefon (und/oder E-Mail-Adresse) Ansprechpartner, Eigenerklärungen der Bieter zu Referenzobjekten werden akzeptiert.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Für das Unternehmen /die Unternehmen der BiGe ist ein für den Zeitraum der Realisierungszeit der zu vergebenden Leistungen bestehender Haftpflichtversicherungsschutz für Personen- und Sachschäden, mit einer Deckungssumme von min. 3 Mio. EUR pauschal und min. 2-facher Jahresmaximierung nachzuweisen. (Der Nachweis kann erbracht werden, durch: a) Vorlage der Versicherungspolice und Bestätigung des Versicherers, dass die zur Wahrung des Versicherungsschutzes notwendige/n Prämienzahlung/en für die Vertragslaufzeit geleistet wurde/n oder b) einen Versicherungsnachweis für die gesamte Vertragslaufzeit, ohne Einschränkungen.)

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Sofern es geplant ist für die Ausführung von Teilleistungen und/oder im Rahmen einer Eignungsleihe hinsichtlich auf die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit des Teilnehmers, sich der Kapazitäten anderer Unternehmen zu bedienen, sind diese Teilleistungen anzugeben. Sofern der Einsatz von anderen Unternehmen geplant ist, sind auf Anforderung der Vergabestelle für alle Anderen Unternehmen die "Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen" vorzulegen.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Es ist für das Unternehmen /die Unternehmen der BiGe die unterzeichnete Eigenerklärung zur Einhaltung menschenrechts- und umweltbezogener

Sorgfaltspflichten laut Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LkSG) nach Formblatt des AG vorzulegen oder sachliche und detaillierte Gründe anzugeben, die einer Unterzeichnung im Wege stehen.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Es ist eine gültige Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse für das Unternehmen /die Unternehmen (bei BiGe) vorzulegen (falls das Unternehmen beitragspflichtig ist).

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Es ist eine gültige Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen für das Unternehmen /die Unternehmen (bei BiGe) vorzulegen (sofern das FA eine solche Bescheinigung ausstellt).

Kriterium: Werkzeuge, Anlagen oder technische Ausrüstung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Für das Angebot sind Angaben zu machen, über welche wesentlichen Geräte für die Art der zu erbringenden Leistungen (Gleisinstandhaltung oder -instandsetzung, Oberbauarbeiten, maschinelle Stopfarbeiten, Austausch von Schienen/ Weichen) das Unternehmen / die Unternehmen der BiGe selber verfügen und/oder welche sie im Auftragsfall verfügbar machen können (ggf. Kooperationsnachweis mit entsprechendem Dienstleister / Nachunternehmer beifügen).

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis (unter Einbeziehung des vom Bieter im BAV angegebenen Dieselanteils gem. Pos. 04.02.0040 des Leistungsverzeichnisses, Hinweistext zur Angebotswertung im LV beachten!)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.de/unterlagen/54321-Tender-19cd735869f-c899896dc79f951>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Beschreibung der finanziellen Sicherheit: Soweit die Auftragssumme des Einzelauftrages mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt, ist für den betreffenden Einzelauftrag Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von fünf Prozent der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) des Einzelauftrages zu leisten. || Soweit die Auftragssumme

des Einzelauftrages mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt, ist Sicherheit für Mängelansprüche in Höhe von drei Prozent der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme des Einzelauftrages) zu leisten. Frist für den Eingang der Angebote: 10/06/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 37 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Möglichkeiten zur Nachreichung von fehlenden Unterlagen, Erklärungen und Nachweisen richten sich nach § 51 SektVO. Abweichend davon ist eine Nachforderung oder Korrektur des mit Angebotsabgabe geforderten Bieterangabenverzeichnisses nicht möglich.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Die Rahmenvereinbarung ist ein für die in der Bekanntmachung und den Besonderen Vertragsbedingungen genannte Laufzeit abgeschlossener Vertrag, der den Auftragnehmer verpflichtet, die mit Einzelaufträgen abgerufenen Leistungen zu den in der Rahmenvereinbarung und den jeweiligen Einzelauftrag festgelegten Bedingungen auszuführen. || Die Einzelauftragsvergaben werden ausschließlich durch die in den Vertragsbedingungen genannten berechtigten Stellen erteilt.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

Finanzielle Vereinbarung: Zahlung nach VOB/B, Abrechnung gem. Vergabeunterlagen und Regelungen in den Besonderen Vertragsbedingungen zur Rahmenvereinbarung,

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: 1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Sachsen, DS Leipzig

Informationen über die Überprüfungsfristen: Innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, kann ein Nachprüfverfahren bei der Vergabekammer beantragt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Leipziger Verkehrsbetriebe (LVB) GmbH, Bereich Einkauf und IT

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Leipziger Verkehrsbetriebe (LVB) GmbH, Bereich Einkauf und IT

8. Organisationen

8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: Leipziger Verkehrsbetriebe (LVB) GmbH, Bereich Einkauf und IT

Registrierungsnummer: Ust-IdNr. DE141482754

Postanschrift: Teslastraße 2

Stadt: Leipzig

Postleitzahl: 04347

Land, Gliederung (NUTS): Leipzig, Kreisfreie Stadt (DED51)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Einkauf und IT

E-Mail: EVergabe.Verkehrsbetriebe@L.de

Telefon: +49 341492-1761

Internetadresse: <https://www.l.de/einkauf-logistik/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: 1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Sachsen, DS Leipzig

Registrierungsnummer: keine Angabe

Postanschrift: Braustraße 2

Stadt: Leipzig

Postleitzahl: 04107

Land, Gliederung (NUTS): Leipzig, Kreisfreie Stadt (DED51)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@lds.sachsen.de

Telefon: +493419770

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-7005

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

b0ab4f37-7cd8-4919-96ff-401a40159929-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Korrektur – Beschaffer

Beschreibung

:

Berichtigung Vertragsdatum unter Optionen, Ergänzung Eignungskriterium techn. Ausstattung,
Zusätzliche Information zur Wertung Zuschlagkriterium Preis.

10.1. Änderung

Abschnittskennung: LOT-0000

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 0191aeef-ab94-446e-85a3-6843b53e77c6 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 17

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 11/05/2026 08:29:33 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 324631-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 91/2026

Datum der Veröffentlichung: 12/05/2026